

Merkblatt Bachelorarbeiten
Studiengänge: BU / EEK / KT / MA / MB / MO / PI
Stand Februar 2024

SPO, APO, ASPO und RaPO – was ist zu beachten?

Die für Sie geltenden Regelungen zur Bachelorarbeit stehen in der jeweiligen Studien- und Prüfungsordnung (SPO). Nach welcher SPO Sie studieren, hängt vom Studienfach und vom Studienbeginn ab.

Die für Sie gültige SPO ist im PRIMUSS-Portal hinterlegt.

Neben der SPO gilt die Prüfungsordnung der Hochschule - entweder die alte „Allgemeine Prüfungsordnung (APO)“ oder die neue „Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (ASPO)“.

Wenn Sie Ihr Studium vor dem WS 2023/24 begonnen haben, dann gilt außerdem die alte „Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen (RaPO)“.

Beispiel MB:

Studienbeginn	Gültige SPO	Mitgeltende Prüfungsordnungen
ab WS 2017/18	SPO 17/18	APO & RaPO
ab WS 2018/19	SPO 18/19	APO & RaPO
ab WS 2020/21	SPO 20/21	APO & RaPO
ab WS 2023/24	SPO 23/24	ASPO

Das vorliegende Merkblatt beschreibt zusammenfassend die Regelungen, welche bei Erstellung einer Bachelorarbeit zu beachten sind. Die meisten Regelungen gelten für alle SPO'en gleichermaßen. Bei abweichenden Regelungen zwischen APO und ASPO ist die für Sie geltende Regelung zu beachten.

Zulassung

Für die Zulassung zum Beginn der Bachelorarbeit sind mindestens 160 ECTS-Punkte und das erfolgreich abgeschlossene praktische Studiensemester erforderlich.
alte SPO'en § 10 mit APO / neue SPO'en § 9 mit ASPO

Das Formblatt „Bestätigung der Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen zur Anmeldung der Bachelorarbeit“ ist auszufüllen und im Studienbüro zur Unterschrift vorzulegen.

Das unterschriebene Formblatt ist vor der Anmeldung der Bachelorarbeit dem Betreuer/der Betreuerin vorzulegen und zusammen mit dem Anmeldeformular zur Bachelorarbeit im Dekanat abzugeben.

Ausgabe/Anmeldung

Die Bachelorarbeit ist frühestens zu Beginn, spätestens zum Ende des letzten Studienplansemesters auszugeben.

APO § 12

Der Zeitpunkt der Ausgabe der Bachelorarbeit richtet sich nach der jeweiligen SPO.

ASPO § 27

Die Bachelorarbeit kann frühestens im ersten auf das praktische Studiensemester folgenden Studiensemester und soll spätestens einen Monat nach Beginn des zweiten auf das praktische Studiensemester folgenden Studiensemesters ausgeben werden.

neue SPO'en § 9 mit ASPO

Die Ausgabe des Themas ist aktenkundig zu machen. Es sind mindestens festzuhalten:

- Vorname und Nachname des Kandidaten/der Kandidatin
- Name des Betreuers/der Betreuerin (Aufgabensteller, Erstprüfer)
- Name des Zweitprüfers/der Zweitprüferin
- Titel und Thema der Bachelorarbeit
- Tag der Ausgabe
- Tag der Abgabe

APO § 12 / ASPO § 27

Für die Verwaltungsarbeit sind fünf Exemplare des Formblatts „Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit“ erforderlich.

Die Ausgabemeldungen werden vom Aufgabensteller und vom Kandidaten/von der Kandidatin unterzeichnet und unverzüglich beim Dekanat eingereicht.

Die Bachelorarbeit ist vom Studierenden im PRIMUSS-Portal einzutragen und anzumelden (online).

Studierende im dualen Studium mit vertiefter Praxis und Verbundstudierende erstellen die Bachelorarbeit in Abstimmung mit dem Praxispartner unter wissenschaftlicher Leitung der Hochschule. Die Betreuerin/der Betreuer steht in Kontakt mit dem Praxispartner und es findet mindestens einmal ein wissenschaftlicher Austausch statt.

ASPO § 27

Für eine im Inland außerhalb des Hochschulbereichs durchzuführende Bachelorarbeit ist das Formblatt „Anmeldung einer externen Bachelorarbeit“ auszufüllen. Die „Richtlinien für externe Bachelorarbeiten“ sind einzuhalten.

Über eine im Ausland durchzuführende Bachelorarbeit entscheidet die zuständige Prüfungskommission.

Thema

Bachelorarbeiten können intern oder extern an anderen Hochschulen, in Betrieben oder Behörden durchgeführt werden.

Themen für Bachelorarbeiten sind

- bei Professoren/Professorinnen und Lehrbeauftragten erhältlich oder
- können dem Prüfer vom Studierenden vorgeschlagen werden.

Im Falle einer extern zu bearbeitenden Aufgabenstellung sind Titel, Inhalt und Durchführungsrandbedingungen vor Beginn der Arbeit zwischen dem Aufgabensteller/der Aufgabenstellerin und der externen Stelle abzustimmen. Spezifische Firmen- oder Produktbezeichnungen sind im Titel zu vermeiden.

Das Thema der Bachelorarbeit soll so beschaffen sein, dass die Bachelorarbeit bei zusammenhängender Bearbeitung in zwei Monaten fertiggestellt werden kann.

APO § 12 / ASPO § 27

Studierenden, die trotz eigener Bemühungen kein Thema erhalten haben, teilt das vorsitzende Mitglied der Prüfungskommission auf Antrag eine Betreuerin/einen Betreuer zu. Die Betreuerin/der Betreuer teilt der/dem Studierenden das Thema zu.

APO § 12 / ASPO § 27

Ein geeignetes Thema kann auch zur gemeinsamen Bearbeitung an mehrere Studierende ausgegeben werden, wenn sichergestellt ist, dass die individuelle Leistung jeder/jedes Studierenden eindeutig abgrenzbar ist und als Einzelleistung bewertet werden kann. Jede/jeder Studierende muss hierbei den von ihr/ihm erstellten Teil besonders kennzeichnen.

ASPO § 27

Prüfer

Die Bachelorarbeit ist grundsätzlich von zwei Prüfern zu bewerten.

APO § 9 / ASPO § 34

Abweichungen von dieser Regel darf die Prüfungskommission nur aus zwingenden Gründen (z.B. Fehlen eines geeigneten zweiten Prüfers) beschließen; die Gründe sind schriftlich festzuhalten.

APO § 9

Zur Abnahme der Bachelorarbeit sind nach Maßgabe der Prüfungsordnungen der Hochschulen nur befugt:

- Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer, Honorarprofessorinnen und -professoren, außerplanmäßige Professorinnen und Professoren sowie entpflichtete Professorinnen und Professoren
- im Ruhestand befindliche Professorinnen und Professoren
- Privatdozentinnen und Privatdozenten
- wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Lehrbeauftragte und Lehrkräfte für besondere Aufgaben
- in der beruflichen Praxis und Ausbildung erfahrene Personen

RaPO § 3 / HIG Art. 85

Die Bachelorarbeit darf nur von Personen bewertet werden, die selbst mindestens die durch die Prüfung festzustellende oder eine gleichwertige Qualifikation besitzen.
HIG Art. 85

Der Erstprüfer der Bachelorarbeit soll ein Professor der Ostbayerische Technischen Hochschule Amberg-Weiden sein. Lehrbeauftragte sind als Zweitprüfer zugelassen. Auf Antrag und nach Genehmigung durch den Fakultätsrat sind Lehrbeauftragte auch als Erstprüfer zugelassen.

Falls ein Professor/eine Professorin eines anderen Studiengangs Erstprüfer/Erstprüferin der Bachelorarbeit ist, muss der Zweitprüfer/die Zweitprüferin ein Professor/eine Professorin des jeweiligen Studiengangs sein, in dem der Student/die Studentin eingeschrieben ist.

Den Prüfern und Prüferinnen obliegen nach Maßgabe der Regelungen der Prüfungskommission die Aufgabenstellung, die Prüfungsaufsicht und die Bewertung der Prüfungsleistungen.

RaPO § 3

Fristen

Beginn und Ende der Bearbeitungszeit werden durch den Aufgabensteller/die Aufgabenstellerin festgelegt und zusammen mit dem Thema aktenkundig gemacht.
APO § 12 / ASPO § 27

Die Frist von der Ausgabe bis zur Abgabe darf fünf Monate nicht überschreiten, z. B. vom 1.10 bis zum 28.2 des Folgejahres.
APO § 12 / ASPO § 27

Die Bachelorarbeit kann vor dem letztmöglichen Abgabedatum, das im Anmeldeformular steht, abgegeben werden.

Sowohl der Tag der Ausgabe als auch der letztmögliche Tag der Abgabe müssen auf einen Werktag (Montag-Freitag) fallen. Ggf. ist die Bearbeitungsdauer um einige Tage zu reduzieren, falls der Abgabetag auf ein Wochenende oder einen Feiertag fallen würde.

Falls der Abgabetermin nicht eingehalten wird und keine Verlängerung der Bearbeitungszeit gewährt wurde, erhält die/der Studierende vom Prüfungsamt die Mitteilung, dass die Bachelorarbeit wegen nicht fristgerechter Abgabe mit der Note „nicht ausreichend“ (Note 5) bewertet wird.
ASPO § 27

Verlängerung der Bearbeitungsfrist

Auf Antrag der/des Studierenden kann die Prüfungskommission die Bearbeitungszeit in begründeten Ausnahmefällen, wenn die Bearbeitungsfrist wegen Krankheit oder anderer von der/dem Studierenden nicht zu vertretender Gründe nicht eingehalten werden kann, im Einverständnis mit der Betreuerin/dem Betreuer verlängern.
ASPO § 27

Anträge auf Verlängerung der Bearbeitungsfrist sind schriftlich, unter Angabe von Gründen spätestens zwei Wochen vor dem Abgabetermin beim vorsitzenden Mitglied der Prüfungskommission einzureichen.

APO § 12 / ASPO § 27

Das Formblatt „Antrag auf Verlängerung der Bearbeitungszeit“ ist auszufüllen und an die Prüfungskommission einzureichen.

Die Verlängerung der Bearbeitungszeit darf **drei** Monate nicht überschreiten, falls nach der jeweils gültigen SPO die Allgemeine Prüfungsordnung (**APO**) gilt.

APO § 12

Die Verlängerung soll **zwei** Monate nicht überschreiten, falls nach der jeweils gültigen SPO die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (**ASPO**) gilt.

ASPO § 27

Rücktritt

Anträge auf Rückgabe des Themas sind schriftlich, unter Angabe von Gründen spätestens **zwei** Wochen vor dem Abgabetermin an die Prüfungskommission einzureichen, falls nach der jeweils gültigen SPO die Allgemeine Prüfungsordnung (**APO**) gilt.

APO § 12

Der Rücktritt von einer Bachelorarbeit ist nur einmal mit Einwilligung des vorsitzenden Mitglieds der Prüfungskommission möglich, falls nach der jeweils gültigen SPO die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (**ASPO**) gilt. Der diesbezügliche Antrag muss dem vorsitzenden Mitglied der Prüfungskommission bis spätestens **eine** Woche vor dem Abgabetermin der Bachelorarbeit vorliegen.

ASPO § 32

Abnahme/Abgabe

Die fertige Bachelorarbeit ist beim Aufgabensteller/bei der Aufgabenstellerin oder einer zur Entgegennahme ermächtigten Stelle (Dekanat) in gebundener Form abzugeben.

APO § 12 / ASPO § 27

Die Anzahl der Ausfertigungen wird bei der Ausgabe der Bachelorarbeit durch den Aufgabensteller/die Aufgabenstellerin festgelegt.

APO § 12 / ASPO § 27

Die Bachelorarbeit ist mit einer Erklärung der/des Studierenden zu versehen, dass sie/er die Arbeit selbständig verfasst, noch nicht anderweitig für Prüfungszwecke vorgelegt, keine anderen als die angegebenen Quellen oder Hilfsmittel benutzt sowie wörtliche oder sinngemäße Zitate als solche gekennzeichnet hat.

ASPO § 27

Das Formblatt „Bestätigung gemäß § 27 ASPO“ ist auszufüllen und mit der Bachelorarbeit einzureichen.

Für die Verwaltungsarbeit sind vier Exemplare des Formblatts „Abnahmebestätigung Bachelorarbeit“ erforderlich.

Die Abnahmebestätigungen werden vom Aufgabensteller und vom Kandidaten/von der Kandidatin unterzeichnet und unverzüglich beim Dekanat eingereicht.

Die Bachelorarbeit kann in Absprache mit den Prüfern auch in englischer Sprache verfasst werden. Nähere Regelungen hierzu können in der jeweiligen SPO erfolgen.
APO § 9a / ASPO § 20

Korrektur

Die Korrektur der Bachelorarbeit soll insgesamt acht Wochen nicht überschreiten.
APO § 12 / ASPO § 27

Bewertung

Wird die Bachelorarbeit von den Prüfern unterschiedlich bewertet, sollen sie sich auf eine übereinstimmende Bewertung einigen. Kommt eine Einigung nicht zustande, ergibt sich die Note aus dem auf eine Nachkommastelle abgerundeten arithmetischen Mittel.
APO § 9 / RaPO § 7 / ASPO § 34

Die Notengewichtung bei der Bildung der Gesamtnote ergibt sich aus der Gewichtung nach den Leistungspunkten (ECTS) der Module gemäß Anlage der jeweiligen SPO. Die Note der Bachelorarbeit wird doppelt gewichtet.
alte SPO'en § 11 / neue SPO'en § 10

Wiederholung

Wurde die Bachelorarbeit mit der Note „nicht ausreichend“ bewertet, kann sie einmal mit einem neuen Thema wiederholt werden. Die Bearbeitungsfrist der zu wiederholenden Bachelorarbeit beginnt spätestens sechs Monate nach Bekanntgabe der ersten Bewertung.
RaPO § 10 / ASPO § 38

Aufbewahrung

Die Bachelorarbeit ist zwei Jahre aufzubewahren. Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem dem Studierenden das Ergebnis der Bachelorarbeit mitgeteilt worden ist.
RaPO § 12 / ASPO § 39 a

Die Bachelorarbeit ist nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist zu vernichten, wenn sie nicht mit Einverständnis des jeweiligen Studierenden zu Hochschulzwecken aufbewahrt oder als archivwürdige Unterlage im Archiv der jeweiligen Hochschule oder in einem staatlichen Archiv archiviert wird.
RaPO § 12 / ASPO § 39 a

Bachelorarbeiten dürfen nicht ausgesondert oder vernichtet werden, wenn und solange gegen eine Prüfungsentscheidung Widerspruch oder Klage erhoben und das Verfahren nicht rechtskräftig abgeschlossen wurde.
RaPO § 12 / ASPO § 39 a